

Marktvorschau

9. April bis 9. Mai

Zuchtrinder

15.4.	Greinbach, 10.30 Uhr
20.4.	St. Donat, 11 Uhr
6.5.	Traboch, 10.30 Uhr

Nutzrinder/Kälber

13.4.	Traboch, 11 Uhr
20.4.	Greinbach, 11 Uhr
27.4.	Traboch, 11 Uhr
4.5.	Greinbach, 11 Uhr

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Feb.'21 vorl.

Monat	2020	2021	20/21 in%
Jänner	107,6	108,5	+0,8
Februar	107,8	109,1	+1,2
März	108,1		
April	108,1		
Mai	107,4		
Juni	108,0		
August	108,0		
September	108,5		
Oktober	108,6		
November	108,8		
Dezember	109,4		
Jahres-Ø	108,2		

Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 6.4.	Vorw.
Euro / US-\$	1,181	+0,005

Energiepreise

	Kurs 6.4.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	63,30	-0,53
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,034	±0,00
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, April	503,75	-6,50

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 14 vom 8. April 2021, Jg. 53

E-Mail:markt@lk-stmk.at

Kürbisanbau: Abnahme vorab sichern

Die Anbaufläche des Ölkürbis stieg in der Steiermark gemäß Statistik Austria im Jahr 2020 gegenüber 2019 um 42% auf 13.271 ha und Österreichweit um 40,5% auf 35.438 ha. Jene der Mitglieder der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl erweiterte sich im „g.g.A.-Gebiet“ um 42% auf 22.429 ha. Die steirischen Erträge blieben im längerfristigen Schnitt bei rund 6,3 dt, wodurch es zwar zu deutlichen Mehrmengen gekommen ist, die aber vielfach zur Wiederauffüllung der geleerten Lager dienten. Daher hielten und halten sich Preisveränderungen in engen Grenzen. So konnte der Vertrags-Bruttopreis für konventionelle Kürbis-

kerne g.g.A. bei 3,50 Euro gehalten werden. Wie berichtet rollt die Kugel beim Anbau möglicherweise aber wieder stärker auch in



„Wesentlich ist auf eine optimale Lagerung der Rohware Wert zu legen.“

Reinhold Zötsch, Gem. Steirisches Kürbiskernöl

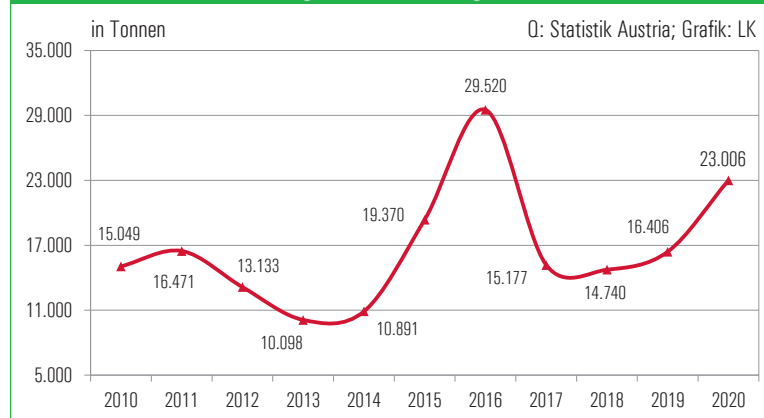
Richtung Ölkürbis. So empfiehlt auch der Geschäftsführer der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl Reinhold Zötsch, „die Kürbis-Anbaufläche in der Höhe zu wählen, welche durch eine vertraglich fixierte Abnahme abgesichert ist bzw. selbst vermark-

tet werden kann“. Wichtig sei seiner Meinung nach auch, weiterhin auf eine optimale Lagerung der Rohware Wert zu legen.

Der Absatz vom Steirischen Kürbiskernöl g.g.A. ist 2020 trotz der pandemischen Einflüsse leicht gestiegen. Die Zuwächse der Betriebe, die den Einzelhandel beliefern, haben, und auch Direktvermarkter haben die Rückgänge in der Gastronomie bisher gut aufgewogen. Erfreulich ist, so Zötsch, „dass auch der ausländische Absatzmarkt weiterhin stark wächst. Rund ein Viertel des steirischen Kürbiskernöls geht nach Europa mit dem Hauptmarkt Deutschland, gefolgt von den USA und Asien. Für 2021 wird eine weitere Export-Steigerung erwartet. Die Absatzpreise ab Hof liegen beginnend bei 17 Euro je Liter aufwärts und jene im Handel bei rund 22 Euro. Unter Berücksichtigung der Kosten sei laut Zötsch aber eine Abgabe unter 18 Euro je Liter jedenfalls nicht sinnvoll, man solle die sehr gefragte g.g.A.-Ware nicht unter Wert verkaufen. Es gebe zwar kurzfristig immer wieder preisaggressive Aktionen im Handel, die aber in der Regel keine großen Auswirkungen auf das Kaufverhalten der KonsumentInnen haben.

Robert Schöttel

Ölkürbis: Mengenentwicklung in Österreich



SCHWEINEMARKT: Unveränderte Notierungen

Erzeugerpreise Stmk

25. bis 31. März

inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,78	±0,00
E	1,66	-0,01
U	1,41	-0,14
Ø S-P	1,74	±0,00
Zuchten	1,16	±0,00

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.12	Vorw.
EU	155,97 +0,64
Österreich	166,83 -0,50
Deutschland	155,82 +0,05
Niederlande	148,40 +0,23
Dänemark	153,58 +1,62

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 1.-7.4.	1,52	±0,00
Zuchtsauen, 1.-7.4.	1,14	±0,00
ST- u. Systemferkel, 5.-11.4.	2,80	±0,00

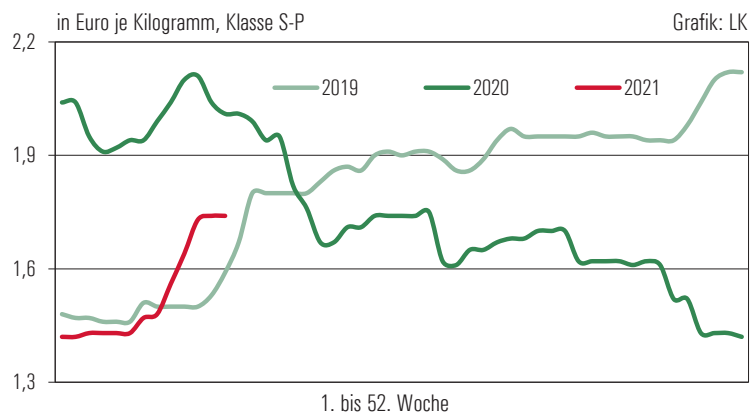
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 30.3.	1,55	+0,01
Dt.VEZG Schweinepr., 1.-7.4.	1,50	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpreis, Stk., 5.-11.4.	53,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 12, Ø	1,54	±0,00

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine



Das Angebot stimmt derzeit mit der saisontypischen Nachfrage relativ gut überein. Österliche Grillaktivitäten waren Corona-bedingt rege.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 14

Futtergerste, ab HL 62	180 – 185
Futterweizen, ab HL 78	190 – 195
Körnermais, interv.fähig	180 – 185

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die KW 14, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	475 – 480
Sojaschrot 44% lose, o.GT	655 – 660
Sojaschrot 48% lose	485 – 490
Rapsschrot 35% lose	265 – 270

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

Q: agrarzeitung.de

	Wo.14	Vorw.
KAS	253,00	+ 1,00
Harnstoff granuliert	376,00	± 0,00
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	245,00	± 0,00
Diammonphosphat	496,00	+ 5,00
40er Kornkali	242,00	± 0,00

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof inkl. Ust.

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	5,50 – 8,00
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	9,00 – 12,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	17,0 – 22,0
Unverb. Preise je kg inkl. Ust., frei Rampe	
Kürbisk.g.g.A. Vertragsw.	3,40 – 3,60
Kürbisk., g.g.A. fr. Markt	ab 3,50
Kürbiskerne Bio g.g.A.	5,00

Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, April, je kg inkl. Ust.

Erdäpfel	2,10
Karotten	2,50
rote Rüben roh	2,80
Sauerkraut	2,00
Weißkraut	3,00
Rettich schwarz	2,50
Radieschen, Bund	2,20
Endiviensalat	3,30
Vogelsalat	20,0
Knoblauch	18,0

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,75 – 3,10
Qualitätsklasse II	2,55 – 2,70
Qualitätsklasse III	2,20 – 2,50
Qualitätsklasse IV	1,70 – 2,15
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
Klasse O2	4,50	Klasse O3	4,10
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Feb.	1,06		
Kitz, 8-12 kg SG, kalt	7,00		

Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	0,30
	20 bis 80 kg	0,80
	über 80 kg	0,50

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com

	Wo.12	Vorw.
Jungtiere R3	3,83	- 0,09
Kalbinnen R3	3,38	- 0,04
Kühe R3	3,05	± 0,00

EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungtierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 12, Vergleich zu Vorwoche; Q: EK

Tschechien	324,72	+ 1,25
Dänemark	323,32	+ 2,54
Deutschland	391,79	- 4,80
Spanien	357,68	- 2,08
Frankreich	380,10	+ 1,65
Italien	370,56	- 0,42
Niederlande	349,30	+ 2,53
Österreich	377,70	- 0,74
Polen	311,71	+ 5,97
Slowenien	324,78	+ 4,68
EU-27 Ø	372,15	- 0,33

Nutzrindermarkt Greinbach: Geringeres Angebot

	6. April	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg		9	73,22	3,29	- 1,04
Stierkälber 81 bis 100 kg		53	92,17	4,15	- 0,37
Stierkälber 101 bis 120 kg		81	110,15	4,00	- 0,30
Stierkälber 121 bis 140 kg		61	129,82	3,91	- 0,28
Stierkälber über 141 kg		45	178,29	3,69	- 0,26
Summe Stierkälber		249	122,12	3,90	- 0,34
Kuhkälber bis 80 kg		15	71,20	3,67	- 0,02
Kuhkälber 81 bis 100 kg		16	91,38	4,02	- 0,09
Kuhkälber 101 bis 120 kg		20	111,05	3,99	- 0,14
Kuhkälber 121 bis 140 kg		16	131,69	4,32	+ 0,32
Kuhkälber über 141 kg		19	169,16	3,56	- 0,20
Summe Kuhkälber		86	117,12	3,89	- 0,06
Einsteller		10	336,60	2,35	- 0,73
Kühe nicht trächtig		31	788,29	1,48	+ 0,06
Kalbinnen über 12 Monate		5	580,60	1,87	+ 0,07

Beim Nutzrindermarkt in Greinbach vom 6. April wurden bei Stierkälbern Preisrückgänge verzeichnet, während Kuhkälber ähnlich wie beim letzten Markt abschnitten.

Internat. Milchpreisvergleich

je 100 Kilo, 4,2 % F, 3,4 % EW

*Arithm. Mittel; Q: LTO, AMA

	Feb.21	Feb.20
Führende EU-Molkereien, Premium bei 500.000 kg*	33,98	34,20
Österreich AMA, Durchschnitt aller Qualitäten	38,54	36,86
Neuseeland	34,58	31,84
USA	31,98	38,81

Erzeugerpreise Lebendrinder

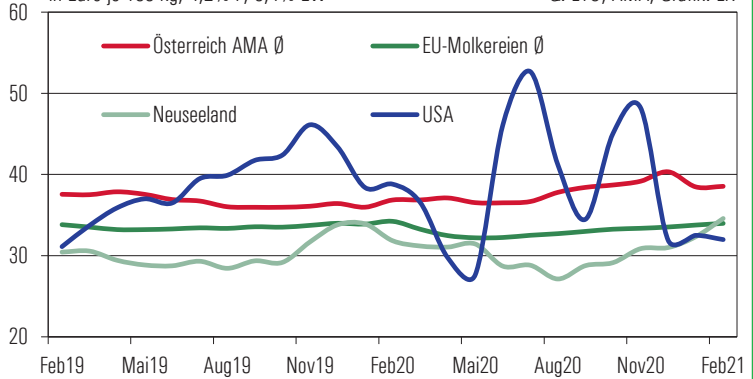
29.3. bis 4.4., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	778,0	1,42	+ 0,04
Kalbinnen	457,7	2,08	+ 0,07
Einsteller	310,7	2,80	+ 0,28
Stierkälber	118,5	4,03	- 0,14
Kuhkälber	114,8	3,86	+ 0,14
Kälber ges.	117,8	4,00	- 0,08

Internationaler Milchpreisvergleich

in Euro je 100 kg; 4,2% F, 3,4% EW

Q: LTO, AMA; Grafik: LK



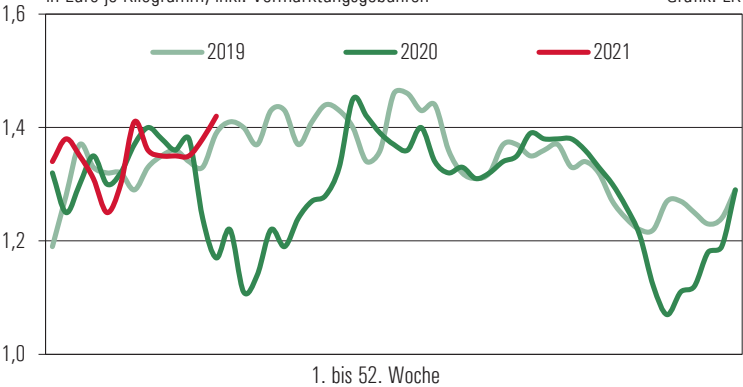
SCHLACHTRINDERMARKT: Angebot und Nachfrage ruhig



Kühe lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



Notierung EZG Rind

5. bis 10.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,50/3,54
Ochsen (300/440)	3,50/3,54
Kühe (300/420)	2,35/2,52
Kalbin (250/370)	2,90
Programmkalbin (245/323)	3,50
Schlachtkälber (80/110)	5,50

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,38
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	4,89
Murbodner-Ochse (EZG)	4,55

Notierungsband Rinderringe

5. bis 10.4., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,50 – 3,58
Kühe	2,31 – 2,71
Kalbin/Qualitätskalbin	2,90 – 3,28
Ochsen	3,50 – 3,58
Kälber	5,50 – 5,80

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, März aufl. bis KW 13

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,13	3,24	4,10
U	3,95	2,92	3,92
R	3,85	2,74	3,60
O	3,36	2,53	2,86
Summe E-P	3,92	2,70	3,79
Tendenz	+ 0,03	+ 0,29	- 0,08

Bei weiblichen Schlachtrindern herrschen stabile Marktverhältnisse. Der Markt für männliche Rinder gestaltet sich etwas schwieriger mit schwach behaupteten Preisen.